

Zeitschrift: BKGV-Information
Herausgeber: Berner Kantonalgesangverband
Band: - (2000)
Heft: 45

Rubrik: Berichte aus den Chorvereinigungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BERICHTE AUS DEN CHORVEREINIGUNGEN

Chorvereinigung Untere Emme



Nachruf

Max Rohrer - Künzli

04.06.1918 bis 28.11.1999

Ehrenpräsident der Chorvereinigung Untere Emme

„Das Lied und die Musik kennen keine Grenzen, sie werden in allen Sprachen verstanden. Der Chorgesang entspricht einem Bedürfnis und ist eine Notwendigkeit, weil Gesang ein Naturgebot ist. Der Chorgesang ist eine Sache des Herzens und ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum.“

Mit diesem Zitat aus einem seiner Jahresberichte der Chorvereinigung Untere Emme danken wir unserem Ehrenpräsidenten für seinen ausserordentlichen Einsatz.

Seine Liebe zur Musik, besonders zum Chorgesang, begleiteten ihn durch sein ganzes Leben. Jahrzehntlang sang Max Rohrer in den Reihen des Männerchors Sängerbund Burgdorf mit.

Es kommt selten vor, dass das gleiche Aktivmitglied bei der Organisation sowohl des 100-Jahr wie auch des 125-Jahr-Jubiläums seines Vereins an der Spitze steht. Dies war 1963 und 1988 der Fall.

So ist es auch nicht verwunderlich, dass sich Max Rohrer unter zweien Malen für das Präsidium der Chorvereinigung Untere Emme zur Verfügung stellte, von 1968 bis 1976 und von 1982 bis 1988. Er hat sich mit Engagement und Freude dieser Aufgabe gewidmet. Als Ehrenpräsident interessierte er sich immer für die Tätigkeiten im Vorstand sehr und versäumte selten eine Sitzung.

Max, vielen Dank!

„Man spricht viel vom guten Ton; der wahre gute Ton für alt und jung, für Reiche und Arme und für alle fünf Weltteile wäre doch der milde Ton, der freundliche Ton, in welchem die Liebe liegt, welche aus dem Herzen kommt.“

Max Rohrer hat diesen Spruch über seinem letzten Jahresbericht von 1988 geschrieben und mit diesen Worten von Jeremias Gotthelf werden wir ihn in unserer Erinnerung behalten.

Maja Wüthrich

Chorvereinigung Amt Thun

Delegiertenversammlung in Sigriswil

19. November 1999

An ihrer ordentlichen DV in Sigriswil wählten die Delegierten Alfred Bürki zu ihrem neuen Präsidenten.

Präsident Leo Mundwiler konnte die DV mit zwei Liedervorträgen des Männerchor Sigriswil im Hotel Bären eröffnen. Im Jahresbericht des Präsidenten war zu vernehmen, dass sich die Mitgliederzahl im letzten Jahr reduzierte.

Unter dem Traktandum Statutenänderung beantragte der Vorstand die Umbenennung in Chorvereinigung Amt Thun. Oppositionslos wurde dem Vorschlag zugestimmt.

Den zurücktretenden Vorstandsmitglieder Marlene Gisel und Leo Mundwiler wurde die Ehrenmitgliedschaft der Chorvereinigung Amt Thun verliehen.

Im Herbst findet ein Stimmbildungskurs statt. Der nächste Amtssängertag wird am 10. Juni 2001 vom Männerchor Sigriswil organisiert.

Leo Mundwiler, GL - BKGV

Oberländischer Bezirks- gesangverein OBGV

**Der Oberländische Bezirks-
gesangverein (OBGV) ist ein Zusammenschluss**

der Chöre des Berner Oberlandes. Sein Zweck ist die Durchführung von Bezirks - Gesangfesten.

Am 6. November 1999 hielt er die alle zwei Jahre stattfindende Delegiertenversammlung in Brienz ab.

Die Sängervereinigung Hofstetten-Brienz begrüßte die Delegierten und Gäste mit vier ansprechenden Liedern. Adolf Flück, Vizegemeindepräsident, hiess die Sängerinnen und Sänger willkommen und stellte seine Gemeinde vor. Brienz mit 3100 Einwohnern weist eine abwechslungsreiche Topographie auf, reiche vom Schwarzhorn im Süden bis zum Rothorn auf der andern Talseite. Fünf Wildbäche, die viele Verbauungen erforderten, fliessen in den „saubersten See der Schweiz“. Beheimatet sind hier unter anderem die kantonale Schnitzlerschule, die Geigenbauschule sowie die weit herum bekannte Rothornbahn.

Leo Mundwiler überbrachte die Grüsse des Berner Kantonalgesangverbandes.

Präsident Simon Hauswirt führte zügig durch die Traktandenliste. In seinem Rückblick über die vergangenen zwei Vereinsjahre erinnerte er vor allem an das Oberländische Gesangfest 1998 in Thun, an dem 39 Chöre mit über 1000 Sängerinnen und Sängern teilnahmen. Sehr eindrücklich war die Weihe der neuen OBGV - Fahne.

Im Hinblick auf das Schweizerische Gesangsfest im Wallis sind im kommenden Jahr keine grossen Aktivitäten vorgesehen. Leider gehen nur wenige Oberländer Chöre ins Wallis.

Leo Mundwiler, GL - BKGV